



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Framersheim
der Wahlperiode 2019 – 2024

am 13. Februar 2020

im Sitzungssaal des Rathauses der Ortsgemeinde Framersheim

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Schmidt, Ernst Felix	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja
Bechtolsheimer, Lutz	Ratsmitglied		ja
Bess, Martin	Ratsmitglied		ja
Dexheimer, Frank	Ratsmitglied		ja
Eberle, Yvonne	Beigeordnete u. Ratsmitglied		ja
Faßnacht, Klaus	Ratsmitglied		ja
Götte, Oliver	Ratsmitglied		ja
Huxel, Karl-Hans	Ratsmitglied		ja
Kellmann, Egon	Ratsmitglied		ja
Martin, Maria-Elisabeth	Ratsmitglied		ja
Dr. Menges, Bernhard	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Oehrlein, Kai	Ratsmitglied		ja
Reimann, Markus	Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Rupp, Gudrun	Ratsmitglied		ja
Rupp, Karl-Heinz	Ratsmitglied		ja
Stelzer, Torben	Ratsmitglied		ja

NICHT ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung
Reck, Stefan	Ratsmitglied	entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Schäfer, Alexandra	Schriftführerin	
Schiller, Doris		

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
-------------	-----------------	------------------

2 Gäste

Ortbürgermeister Felix Schmidt begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und Gäste.
Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 31.01.2020 form- und fristgerecht gem. § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung geladen wurde.
Der Vorsitzende stellt, aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest.

Ortbürgermeister Schmidt fragt die anwesenden Ratsmitglieder vor Einstieg in die Tagesordnung nach Änderungswünschen der selbigen bzw. nach Einwänden über die mittlerweile verteilten Niederschriften der 4. Gemeinderatssitzung.

Hier liegen keinerlei Änderungswünsche noch Einwände gegen die Niederschrift vor.

Tagesordnung

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

Öffentlicher Teil

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020
Beschlussvorlage Nr. 19-24/13/038
Beratung und Beschlussfassung
2. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2020 liegen seit 27.01.2020 bei der Verbandsgemeindeverwaltung zur Ansicht aus.

Bisher sind keinerlei Einwände oder Anträge von Seiten der Bürger an die Verbandsgemeinde noch den Bürgermeister der Ortsgemeinde Framersheim herangetragen worden.

Zur kurzen Erläuterung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans gibt Herr Ortsbürgermeister Schmidt das Wort an Frau Schiller.

Am 16.01.2020 hat Frau Schiller bereits dem Hauptausschuss die Satzung und den Plan vorgestellt.

Frau Schiller trägt in ihrem Vortrag die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes vor. Auch der Finanzhaushalt wird erläutert.

Im Anschluss zählt sie noch anstehende Projekte und Maßnahmen der Ortsgemeinde Framersheim auf.

Zusammenfassend wird festgehalten, dass der Ergebnishaushalt 2020 aufgrund § 18 Abs. 1 GemHVO einen Fehlbetrag in Höhe von 20.340,00 Euro aufweist und somit nicht ausgeglichen ist.

Zu erwähnen hierbei ist noch, dass die Kreis- und VG-Umlagen im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen sind.

Der Finanzhaushalt wird bei den ordentlichen Ein- und Auszahlungen mit einem positiven Saldo in Höhe von 62.300,00 Euro abgeschlossen. Damit ist die ordentliche Tilgungsleistung gedeckt und der Finanzhaushalt gilt als ausgeglichen.

Die Finanzierung für die nicht gedeckten Investitionsauszahlungen in Höhe von 373.290,00 Euro zuzüglich der ordentlichen Tilgungsleistungen von 12.380,00 Euro erfolgt somit über den positiven Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (62.300,00 Euro) und über die Abnahme der Forderungen gegenüber der Einheitskasse (in Höhe von 323.370,00 Euro). Eine Kreditaufnahme ist gemäß der Planung daher nicht erforderlich.

Die Steuersätze, Gebühren und Beiträge wurden für das Jahr 2020 nicht erhöht.

Ratsmitglied Faßnacht hat noch eine kurze inhaltliche Frage, welche von Frau Schiller erläutert wird.

Nachdem keinerlei weitere Fragen zum Sachverhalt vorliegen, verliert Ortsbürgermeister Felix Schmidt den zu fassenden Beschluss.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Framersheim beschließt die Haushalssatzung und die Ansätze des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2020 in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: / Enthaltungen: /

Herr Schmidt bedankt sich im Namen des ganzen Rates recht herzlich bei Frau Schiller für den Vortrag.

Ratsmitglied Faßnacht bedankt sich auch im Namen des Bürgervereins für die detaillierte Erklärung des Haushaltsplanes bei Herrn Schmidt, den Beigeordneten und Frau Schiller. Er möchte aber auch im Namen seiner Fraktion noch 2 Punkte als Schwerpunkt für die nächste Zeit mit auf den Weg geben.

Zum einen geht es um die paritätische Mittel in Hinsicht auf Jugend- und Seniorenarbeit und zum anderen um die Anregung nochmals das Thema der Errichtung eines Spielplatzes im Neubaugebiet Kirchstraße Nord-Ost auf den Weg zu bringen.

Ortsbürgermeister Felix Schmidt wird mit den Beigeordneten und dem Gemeinderat zusammen die Machbarkeit in beiden Angelegenheiten klären und in naher Zukunft angehen.

Tagesordnungspunkt 2: Mitteilungen und Anfragen

- a) KRAVAG Versicherung hat Pauschalzahlung von 400,00 Euro geleistet (Beschädigung Schild an der Pilgerrast in der Bahnhofstraße).
- b) Die Gemeinde kauft ein Grundstück von Herrn Klaus Schweitzer. Dieses Grundstück soll ggf. als „Ausgleichsflächengrundstück“ für die Zukunft dienen.
- c) Herr Grohmann, Gast der heutigen Sitzung, hat im Vorfeld dieser Sitzung darum gebeten ein paar Worte an den Gemeinderat wenden zu dürfen.
Er übergibt dem Gemeinderat eine Spende in Sachen „Hundekotproblematik“. Die überreichte Kiste beinhaltet Kotbeutelspender. Über die Problematik wurde im Rat schon oft gesprochen und er möchte ein Statement setzen und schlägt auch vor einen Artikel ins Amtsblättchen und in Framersheim Aktuell zu stellen – damit die Bevölkerung für dieses Thema sensibilisiert wird.

Der Rat ist sich bei diesem Thema auch einig, dass ein fester Beutelspender allein ohne vorgesehene Mülltonnen keine Änderungen herbeiführt. Dem entsprechend wird über Abfallbehälter an neuralgischen Punkten nachgedacht.

- d) In Sachen Geschwindigkeitsanzeige wurden alte Angebote rausgesucht, welche allerdings nicht mehr verwertbar sind.
Nunmehr wird erst die Auswertung der von der Verbandsgemeindeverwaltung zur Verfügung gestellten Messanlage abgewartet um danach detaillierte neue Angebote einholen zu können.

Laut Ratsmitglied Faßnacht hat Ratsmitglied Reck bereits Angebote vorliegen, welche dem Ortsbürgermeister in den nächsten Tagen übermittelt werden.

- e) Beigeordneter Dr. Menges berichtet dem Rat über zwei wichtige Themen aus der Bürgermeisterdienstbesprechung.
Zum einen ging es um eine sogenannte „Dorf App“ und zum andren um die Anlegung von Radwegen in den Gemarkungen der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land.

Das Fraunhofer Institut in Zusammenarbeit mit dem Ministerium hat eine digitale DorfApp entwickelt. Die Gemeinde Eisenberg testet dieses Angebot und ist mit allen bisher zur Verfügung stehenden Modulen und Anwendungen sehr zufrieden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land möchte nach Befragung aller Gemeinden diese App ebenfalls anschaffen. Kostenpunkt für die Software betragen 1000,00 Euro, welche von der VG übernommen werden.

Die Ortsgemeinde Framersheim wird der Verbandsgemeindeverwaltung ihr Interesse bekunden.

- f) Ratsmitglied Bess fragt nach dem Stand in Sachen Mobilfunk/Feuerwehrgerätehaus. Hier wird momentan noch auf Rückmeldung der EWR gewartet.
- g) Ratsmitglied Faßnacht fragt nach dem Stand in Sachen Mobilfunkmast. Hier kann Herr Dr. Menges nur sagen, dass immer noch seitens der Betreiberfirma nach einem geeigneten Standort gesucht wird. Auch hier wird auf Rückmeldung gewartet.
- h) Ratsmitglied Huxel spricht die Sachlage Weintor nochmals an. Er hat alte Angebotsunterlagen rausgesucht, welche er dem Bürgermeister zukommen lässt.

Das Thema wird im ersten Halbjahr 2020 nochmals aufgegriffen werden.

- i) Ratsmitglied Dexheimer schlägt vor den Buxbaum in der Ortseinfahrt von Alzey herkommend, am Weinfass, zurückzuschneiden bzw. zu entfernen. Dieser beeinträchtigt die Sicht.

Ortsbürgermeister Schmidt wird dies vor Ort in Augenschein nehmen.

Der Ortsbürgermeister dankt den Gästen für ihr Kommen. Er bedankt sich beim Gemeinderat und schließt die Sitzung um 21.10 Uhr.

Schriftführerin:

Alexandra Schäfer

Vorsitzender:

Ernst Felix Schmidt
